

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 IX

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn Sie annehmen sollten, ich inszeniere mich hier als Weltretter und Friedensstifter, um mich aus dem Fall zu drücken, liegen Sie wieder falsch mit Ihrer Einschätzung. Ja, tun Sie. In diesem Fall müsste ich die Kommunikation mit Ihnen wirklich in Frage stellen und einstellen. Dann lasse ich Sie eben weiter heiter geistig herumirren. Wenn man ein geistiges „Znicht!“ sein möchte kann ich das zwar überhaupt nicht nachvollziehen, aber was soll es? Alle kann ich eh nicht retten. Das weiß ich. Aber sehr, sehr viele. Be part of the solution, not the problem! Sei die Veränderung in der Welt, die Du Dir vorstellst. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Es zählt die Tat, nicht das bla, bla, bla sind einige andere Sprüche wie die, die ich seit Jahren schreibe, schreibe und schreibe und verteile, und verteile und verteile. Wenn man Ihnen nicht vertrauen kann, dass Sie für Recht und Ordnung sowie Sicherheit zu sorgen, sind Sie einfach der falsche für Ihren Job. Sie verspielen gerade ihre letzte Glaubwürdigkeit und das Vertrauen. Hören Sie auf damit und fangen endlich an die Königswarte abzustellen. Ich will nicht noch einmal mich ins Auto setzen müssen! Sie haben sich ja noch nicht Mal persönlich den Tatort angesehen und feststellen können, dass da KEIN Blut mehr ist, da dies abgewaschen wurde. Sie lassen sich als Handlager einsetzen und riskieren dabei Ihren Job, Ihr Ansehen und Ihre Freiheit. Unvernünftig von Ihnen. Wenn ich heute zur Königswarte fahren würde, hätten Sie heute das Foto auf ihrem Schreibtisch, das beweisen würde, dass der von mir ins Visier genommen Satellitenspiegel blitzplank ist. Ob vom Regen abgewaschen, oder ob das HNaA bereits zuvor zu einem Putzschwamm gegriffen haben, weiß ich natürlich nicht. Wenn Sie dazu zu faul waren, haben Sie einen Maler dafür angestellt! Ich denke nicht, dass das HNaA lange Zeit diese Blutflecken haben wollten. Können sie mir folgen? Oder reicht nicht mal dafür Ihr Verstand! Ja, eine weitere notwendige Provokation Sie aufzuwecken zu versuchen. OK. Jetzt versetzten Sie sich in meine Lage.

Raum für die Einnahme einer anderen Sichtweise.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!